



Pressekontakt:

Christoph Maurer
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: 02632/922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 28.01.2022

Heimat, Brauchtum, Mundart: In einer sich scheinbar immer schneller drehenden Welt kommt diesen drei Begriffen eine stetig wachsende Bedeutung zu. Wie groß das Interesse an Regionalität und an Mundart als Ausdruck von Identität ist, hat auch das Andernacher Stadtmuseum bemerkt. Und so ist das „Andernacher Wörterbuch“ – erweitert zum „Ons Häimatbooch“ - erschienen und ab sofort erhältlich. Darüber freuen sich (von links) Museumsleiter Dr. Kai Seebert, Elke Hunder, Tochter von Hans Hunder, Herausgeber der ersten Auflage, Oberbürgermeister Achim Hütten, Kulturamtsleiterin Charlotte Everling, Hans-Werner Röder vom Stadtmuseum, Mundartautorin Gisela Pfeil, Rainer Schmelz vom Stadtmuseum und Bürgermeister Claus Peitz.
Foto: Stadt Andernach/Maurer

Neues „Andernacher Wörterbuch“ erschienen Die zum „Ons Häimatbooch“ erweiterte zweite Auflage ist jetzt erhältlich

Andernach. Das „Andernacher Wörterbuch“ – erweitert zum „Ons Häimatbooch“ - ist erschienen und ab sofort erhältlich. Diese zweite Auflage folgt dem ersten Wörterbuch, das an Schwerdonnerstag 1984 vom damaligen Stadtmuseumsleiter Hans Hunder herausgegeben worden war.

Heimat, Brauchtum, Mundart: In einer sich scheinbar immer schneller drehenden Welt kommt diesen drei Begriffen eine stetig wachsende Bedeutung zu. Wie groß das Interesse an Regionalität und an Mundart als Ausdruck von Identität ist, hat auch das Andernacher Stadtmuseum bemerkt. Zahlreiche Menschen aus Andernach und der Region haben sich wiederholt ans Museum gewandt und ihr Interesse an einer Neuauflage des Buchs bekundet. So haben sich die bekannte Mundartautorin Gisela Pfeil, das Andernacher Urgestein Heribert „Molly“ Zins und der Leiter des Stadtmuseums, Dr. Kai Seebert, zusammengetan, das Wörterbuch neu bearbeitet und zum „Häimatbooch“ erweitert.

Gesichten und Geschichtchen, „Sprüchelsche“ und Anekdoten von früher und heute aus Andernach von Gisela Pfeil, Traditionen wie die „Annenache Dääf“ (die Andernacher Taufe) von „Molly“ Zins, das Döppekooche-Lied und natürlich das Wörterbuch sind das Herzstück des Buchs. Darüber hinaus enthält es einen sprachwissenschaftlichen Teil von Prof. Dr. Claudia Wich-Reif von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Abteilung für Germanische Linguistik. Seebert

Andernach



Pressemitteilung

hat die Neuauflage um die Geschichte kulinarischer Spezialitäten aus Andernach und um typische Rezepte ergänzt. Wer kennt heute schließlich noch Dudebäinsche, Jedämpfte oder Kuschelemusch?

Das neue vom Land Rheinland-Pfalz geförderte Buch ist für 7,50 Euro ab sofort im Stadtmuseum und im Buchhandel erhältlich.